

Betriebsvorschrift Nr. T4-427/2

Spurweite in den Straßenbahngleisen der DVB AG

0 Präambel

1 Geltungsbereich

2 Nennmaß

3 Bauleranzen

4 Instandhaltungsgrenzmaß

5 Betriebsgrenzmaß

6 Messebene

7 Messbereich

8 Spurweiten in den Herzstückbereichen der Weichen und Kreuzungen

9 Schlussbestimmungen



Hanusch
Centerleiter Infrastruktur

Kenntnis genommen:

Anlage
Darstellung der Messebene



Funk
Betriebsleiter BOStrab

Verteiler:

K, K5, VB01, BL BOStrab, T2, T4, T41, T401, T402, T4101, T4102, T412, T413,
T415, T417, T418, T45, T45/1, T45/2, T45/4, T45/5, T45/6, T45/7, T45/8

0 Präambel

Die exakte Festlegung der Spurweite ist für die eindeutige Verständigung aller am Gleisbauprozess Beteiligten unabdingbar.

Grundlagen hierfür sind:

- Oberbau-Richtlinien und Oberbau-Zusatzrichtlinien (OR/OR-Z) des VDV für Bahnen nach der BOStrab (Ausgabe Dezember 1995) einschließlich Neufassung des Teilabschnitts OR 14 Weichen und Kreuzungen (Neufassung August 2009)
- Technische Regeln für die Spurführung von Schienenbahnen nach der Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen (BOStrab) – Bearbeitungsstand: März 2004, Ausgabe: Mai 2006
- Untersuchung zur Spurführung der Straßenbahn in Dresden, BWG Gesellschaft mbH & Co.KG, Werk Gotha, Mai 2005

1 Geltungsbereich

Diese Betriebsvorschrift gilt örtlich für das gesamte Straßenbahngleisnetz der Dresdner Verkehrsbetriebe AG. Sie gilt personell für alle mit der Planung, Beschaffung, Konstruktion, Transport, Bau und Unterhaltung von Gleisanlagen beauftragten Mitarbeiter der DVB AG sowie im Auftrage oder Vertragsverhältnis tätigen Firmen und deren Beschäftigte.

Die Vorschrift ist sinngemäß auch anzuwenden für Anlagen des Güterverkehrs, sofern diese von Straßenbahnfahrzeugen der DVB AG oder deren Tochterunternehmen befahren werden.

Die Betriebsvorschrift ist sinngemäß in den Bereichen von Schiebebühnen, Hubarbeitsständen und ähnlichen technologischen Anlagen der Fahrzeuginstandhaltung anzuwenden.

2 Nennmaß

Das Nennmaß der Spurweite beträgt 1450 mm. Dieses Maß gilt sowohl im geraden als auch im gebogenen Gleis, unabhängig von der Größe des Gleisbogenhalbmessers.

3 Bautoleranzen

Bautoleranzen sind die Toleranzen, die bei der Abnahme neu errichteter Gleise nicht überschritten werden dürfen. Sie betragen ± 2 mm.

4 Instandhaltungsgrenzmaß

Das Instandhaltungsgrenzmaß ist das Grenzmaß bis zu dem eine Reprofilierung der Schienen wirtschaftlich sinnvoll ist. Es ist kein sicherheitsrelevantes Maß. Es beträgt 1458 mm.

5 Betriebsgrenzmaß

Das Betriebsgrenzmaß ist das Maß bei dem die Betriebssicherheit nicht mehr gegeben ist. Die Schienen müssen erneuert oder der Betrieb muss eingestellt werden.

Es beträgt bei Schienen der Stahlsorten: R200 und R220 1471 mm
R260 (und härter) 1475 mm

Die Mindestspurweite beträgt bei Gleisbogenhalbmessern:

$R \leq \infty$ 1446 mm
 $R < 100 \text{ m}$ 1447 mm
 $R < 25 \text{ m}$ 1448 mm.

Die Mindestrillenkopfbreite beträgt 2 mm.

6 Messebene

Die Messebene befindet sich 10 mm unter GFT (früher SO) unabhängig vom Schienenprofil (Halbmesser der Kopfeckabrundung, z.B. 10 mm bei Schienen 60R1 bzw. 13 mm bei Schienen 60R2, 49E1) und von der Schienenneigung (siehe auch Betriebsvorschrift T4-419/0 vom 14.11.2007 – Verwendung von Schienen in Straßenbahngleisen der DVB AG) – siehe Anlage.

Die Messebene gilt ebenso für alle weiteren Quermaße an den Schienen, Gleisen und Weichen einschließlich Kreuzungen – Rillenweiten, Leitweiten, Leitkantenabstände.

Die Messebene für die Quermaße am Rad, am Radsatz bzw. Radpaar (z.B. Spurmaß) liegt 10 mm unter dem Messkreisfußpunkt – siehe Anlage.

7 Messbereich

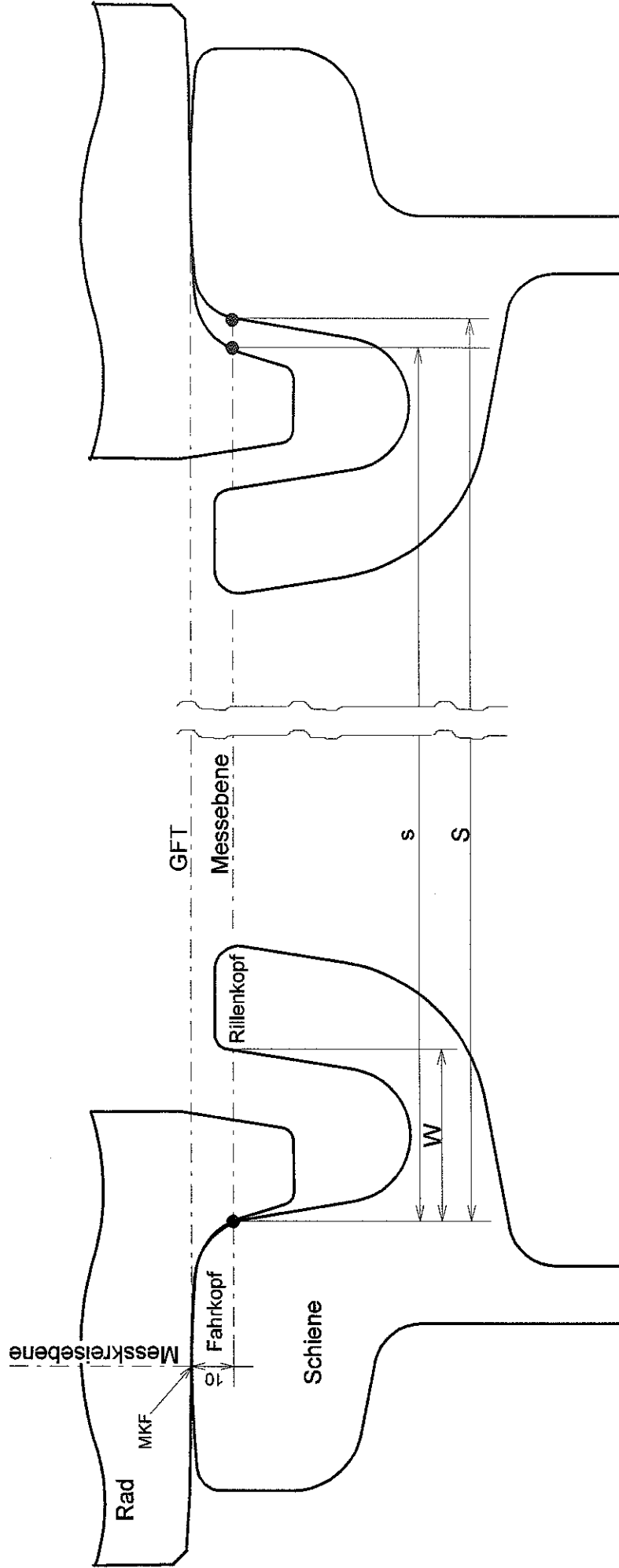
Die Spurweite wird im Messbereich von 0 bis 10 mm unter GFT (früher SO) gemessen.

8 Spurweite in den Herzstückbereichen der Weichen und Kreuzungen

In den Herzstückbereichen der Weichen und Kreuzungen (betrifft sowohl Rillen- als auch Vignolschienenanlagen) gelten gegenüber den obigen Ausführungen abweichende Maße (siehe Betriebsvorschrift Nr. T4-428/0, „Ausbildung der Herzstückbereiche in Weichen und Kreuzungen“).

9 Schlussbestimmungen

Diese Betriebsvorschrift tritt mit Unterzeichnung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Betriebsvorschrift Nr. T4-427/1 vom 21.02.2011 außer Kraft.



S ... Spurweite

s ... Spurmaß

W ... Rillenweite

GFT ... Gemeinsame Fahrflächentangente

MKF ... Messkreisfußpunkt

Bearbeiter	Dörr	Datum	23.11.11
Gezeichnet	Ulrich	Datum	23.11.11
Geprüft			
Maßstab	ohne	Darstellung der Messebene	
		Blatt	Anlage



Dresdner Verkehrsbetriebe AG
Center Infrastruktur - Engineering
Tel. 0351/857 -

DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

Postanschrift:
Postfach 10 09 55
01079 Dresden